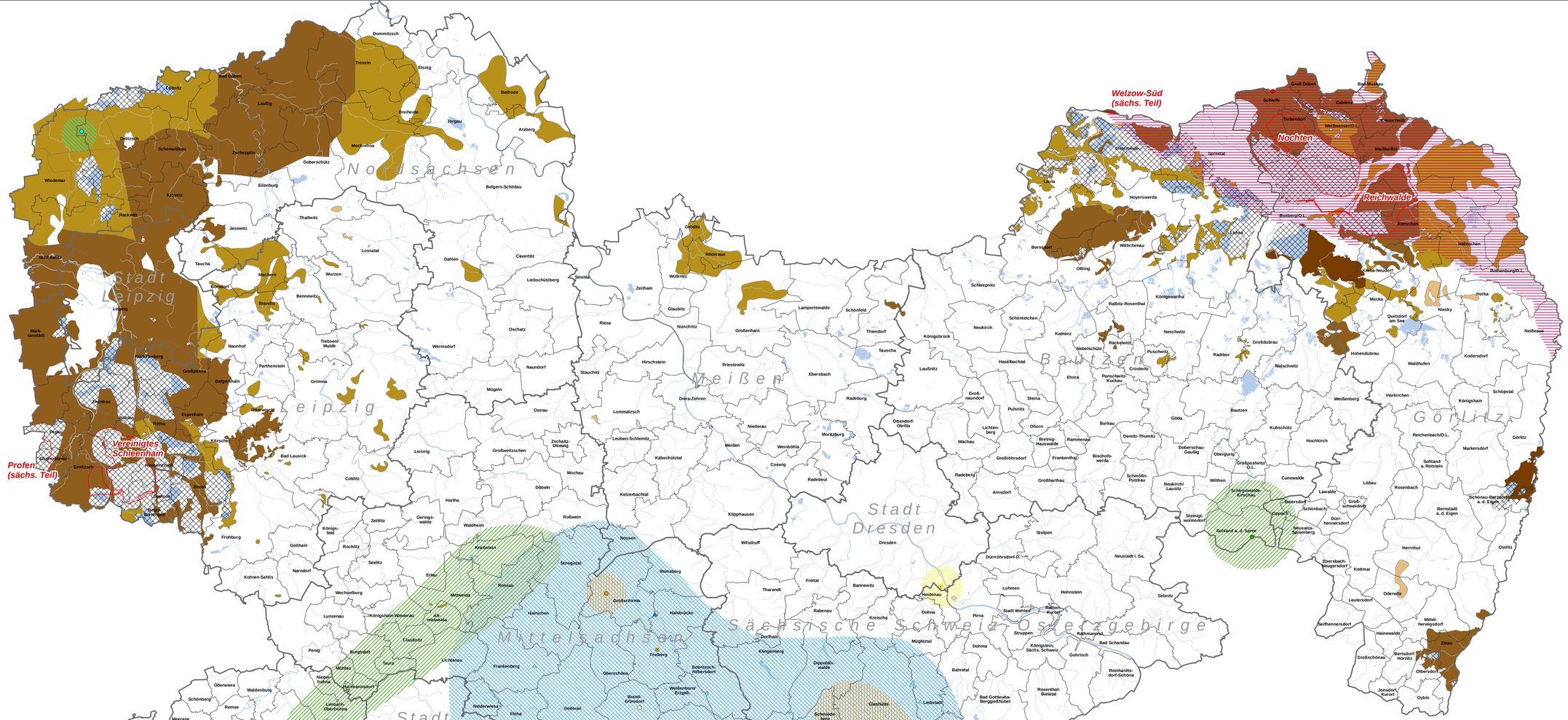

Klassifizierung der Braunkohlenlagerstätten

1	Klasse 1 – niedrigste Wertigkeit
2	
3	
4	Klasse 4 – höchste Wertigkeit

Aktive und rekultivierte Braunkohlentagebaue

Tagebaue alt (stillgelegt, saniert, in Betrieb)
Für diese Flächen erfolgte keine Klassifizierung.

Rahmenbetriebspläne Braunkohle mit Namen der Tagebaue

Nochten

Erze und Spate

Hauptrohstoffe bewerteter Vorkommen

- Baryt
- Blei
- Fluorit
- Gold
- Kupfer
- Lithium
- Nickel
- Seltene Erden
- Wolfram
- Zink
- Zinn

Verbreitungsgebiete

- Flussspat
- Schwerspat
- Fluß- und Schwerspat
- Gold
- Kupfer, Blei, Zink, Silber
- Nickel
- Niob, Seltene Erden
- Wolfram, Zinn, Uran
- Zinn

Erläuterungen zum Bewertungsverfahren der Braunkohlenlagerstätten

Grundlage: Daten des Fachinformationssystems Rohstoffe (FIS-Ro) des Freistaates Sachsen – Stand: September 2012

Bewertungsschritte:

1. Die Bewertung der Braunkohlenlagerstätten (= erkundete Vorkommen) erfolgt ohne vorherige Verschneidung mit blockierenden topographischen Daten. Im Bereich planfestgestellter und zum Abbau genehmigter Flächen wird die Verschneidung von Rohstoffflächen gesondert gesteuert.
2. Ausgangsbasis für die nachfolgende Bewertung bilden die - je nach Auswahl - lithogenetisch einheitlichen Braunkohlenflöze oder die hinsichtlich ihres Erkundungstandes (Vorratsklasse) charakterisierten Flözteilflächen.
3. Beurteilung jeder Fläche innerhalb der Braunkohlenlagerstätten anhand der Parameter: „Menge des Rohstoffs", „Mächtigkeit des Rohstoffs", „Abraum/Nutzschicht (Kohle-)-Verhältnis", „geologischer Kenntnisstand", „Kohlenqualität" anhand rohstoffspezifischer Parameter (hier: Verhältnis Heizwert / Asche)
4. Bewertung der Bauwürdigkeit bei Berücksichtigung der 5 Parameter zu vorgegebenen Anteilen.
5. Einordnung der Rohstoffflächen in die Bauwürdigkeitsklassen 1 bis 4 nach statistischen Verfahren.

sorbische Gemeindenamen s. Karte 12

STAATSMINISTERIUM DES INNERN

Freistaat SACHSEN

Landesentwicklungsplan 2013

(Kabinettsbeschluss vom 12. Juli 2013)

Karte 11 (Erläuterungskarte)

Klassifizierung der Braunkohlenlagerstätten, Verbreitung erz- und spathöffiger Gebiete

10 5 0 10 20 Kilometer

Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium des Innern

Fachliche Bearbeitung:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Fachliche Grundlage:
Fachinformationssystem Rohstoffe (FIS-Ro) des Freistaates Sachsen
(Stand September 2012)

Kartengrundlage:
ATKIS® 2011, Verwaltungsgrenzen 01.01.2013
© Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN);

Änderungen und thematische Erweiterungen durch den Herausgeber
Jede Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Herausgebers und des GeoSN.